

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper

rundblick

EGGEWESER.DE LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

38. Jahrgang


Dienstag, den 19. Mai 2026

Woche 21 / Nummer 5


Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

20. Lauf in den Mai beim BSV Fürstenberg


Lesen Sie den Bericht auf Seite 3




PHOTOVOLTAIKANLAGEN



PV-ANLAGEN





SPEICHER



PRIVAT & GEWERBE

sunelement.de
info@sunelement.de
0 29 92 97 86 980



Fürstenberger Str. 70, 34431 Marsberg Folgen Sie uns auf Instagram: [sunelement_gmbh_solartechnik](https://www.instagram.com/sunelement_gmbh_solartechnik)

Abfluss verstopft? Wasserschaden? Rohrbruch? Keller feucht?
Ihr regionaler Handwerker vor Ort:



**MENKE GRUPPE
PADERBORN**

Rohrreinigung

Kanal-TV-Untersuchung

Dichtheitsprüfung

Wasserschaden

Rohrbruch

**24h
Notdienst**

05251 / 874 84-00

Ereignisreiches Jahr für die Jugendfeuerwehren im Kreis Paderborn

Paderborn (ots). Bilanz zogen die Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Paderborn bei ihrer Delegiertentagung, die in diesem Jahr erneut im Lehrsaaal der Feuer- und Rettungswache Süd der Feuerwehr Paderborn stattfand. 2025 war ein sehr ereignisreiches Jahr für die Jugendfeuerwehren des Kreises Paderborn mit zahlreichen Ausbildungs- und Freizeitaktivitäten, berichteten die stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartinnen Stefanie Duschka und Lea Kesselmeier. Zum Jahresende zählte die Jugendfeuerwehr des Kreises Paderborn insgesamt 596 Mitglieder, davon sind 126 Mädchen. Es gab 70 Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr (davon 20 Mädchen), 11 Zugänge aus der Kinder- in die Jugendfeuerwehr (davon ein Mädchen) und 52 Übertritte aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung (davon junge Frauen). Seit 2025 gehört auch die Jugendfeuerwehr Sande zum Kreisverband.

Unterstützt wurden die Jugendfeuerwehren von 232 Betreuern, von denen insgesamt 954 Stunden in der feuerwehrtechnischen Ausbildung angeboten wurden. Addiert man die Stunden, die unter anderem für die Vorbereitungen auf die Wettbewerbe und die zur Unterstützung der örtlichen Vereine geleistet wurden, kommt am Ende eine beachtliche Summe von 1.866 geleisteten Stunden zusammen.



Ehrungen bei der Jugendfeuerwehr: (v.l.) Tobias Rupprecht, Ulrich Hagenbrock, Helena Bochnig, Thomas Wiethoff, Jonas Bee und Jürgen Kersting. Foto: VdF/Ralph Meyer

Im Jahre 2025 legten sechs Jugendfeuerwehren die Prüfungen zur Jugendflamme, Stufen 1 und 2, ab. Dabei wurde die Jugendflamme 1 insgesamt 45-mal, und die Jugendflamme 2 insgesamt 51-mal verliehen. Die Leistungsspanne erreichten 40 Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren Delbrück, Hövelhof, Paderborn, Salzkotten und Wewer. Ein besonderes Highlight war das Kreiszeltlager am Diemelsee, an dem 100 Jugendliche aus dem Kreis Paderborn teilgenommen haben. Auf

dem Programm standen unter anderem eine kleine Nachtwanderung sowie die Lager Olympiade, bei der die Jugendlichen ihr Geschick und feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis stellen mussten.

An der Nachtwanderung Ende Oktober in Hövelhof nahmen 17 Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Paderborn, die THW-Jugend und die Jugendfeuerwehr aus Schloß Holte-Stukenbrock teil. Den ersten Platz sicherten sich dabei die Gäste aus dem Nachbarkreis, die Plätze zwei und drei belegten die Jugendwehren aus Lichtenau und Borcheln. In diesem Jahr findet die Nachtwanderung auf Kreisebene am Freitag, 30. Oktober statt. Ausrichter ist die Jugendfeuerwehr Borcheln.

„Ihr seid die Zukunft der Feuerwehr“

rief Robert Siemensmeyer, Paderborns Vize-Bürgermeister und über viele Jahre in führenden Positionen bei der Feuerwehr Paderborn tätig, den Delegierten zu. Tobias Rupprecht, Vize-Kreisbrandmeister und Leiter der Feuerwehr Salzkotten, betonte, „die Mitgliederzahlen machen mich froh“. Kreisjugendfeuerwehrwart Jürgen Kersting und sein Team zeichneten bei der Delegiertentagung des Kreisfeuerwehrverbandes in der Feuer- und Rettungswache Süd in Paderborn Thomas Wiethoff (Hövelhof), Helena Bochnig und Ulrich Hagenbrock (beide Delbrück) mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Nordrhein-Westfalen in Bronze aus. Eine Ehrennadel in Silber erhielt Jonas Bee (Bad Lippspringe).

Bestattungen Grundmann

Lichtenau 05292-1794
Paderborn 05251-71513
Büren 02951-2521

Persönlich 24/7 erreichbar www.bestattungen-grundmann.de

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Bericht zur Titelseite

20. Lauf in den Mai beim BSV Fürstenberg

Beim 20. Lauf in den Mai des BSV Fürstenberg waren in diesem Jahr so viele Teilnehmer am Start wie noch nie. Bei strahlendem Sonnenschein traten 160 Läufer und Radler auf den verschiedenen Strecken an. Viele Kinder nutzten auch gleich die Chance, sich auf mehreren Strecken zu beweisen. Mit 41 Kindern beim Bambini Lauf, 49 Kindern beim Schülerlauf und 17 Teilnehmern bei den Inlinern waren das die beliebtesten Strecken. Jeweils 15 Teilnehmer fuhren die 20 und 34 Kilometer mit dem Rad. Die neue Tour der Familien-Radtour war mit elf Teilnehmern zur Premiere ebenfalls gut besetzt. Vier Läufer trauten sich an die 10 Kilometer, zwei Läufer an die 5,6 Kilometer. Die ebenfalls neu ins Programm gerutschte Wanderung absolvierten drei Teilnehmer, ebenso wie die 10 Kilometer Nordic Walker. Darauf lässt sich im nächsten Jahr anknüpfen.



Breitensport-Obmann und Organisator Jörg Rörig (r.) mit einigen Teilnehmern der Läufer, der Inliner und der Radfahrer.



Start der Radfahrer für die 20 und 34 Kilometer



Macht es zum
Heimspiel –
Finanzierung
sichern.

Für ein perfektes
Fußballerlebnis: Der faire
Sparkassen-Privatkredit
mit sofortiger
Kreditentscheidung.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der
S-Kreditpartner GmbH, einem auf
Ratenkredite spezialisierten
Verbundunternehmen der
Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Erlebnisswelt-Sportcamp erstmals im Sportpark Aftetal

Nach dem erfolgreichen Rabauken-Camp und der erneut in kürzester Zeit ausgebuchten Fußballferienzeit setzt die FSV Bad Wünnenberg-Leiberg auch in den Herbstferien auf Fußball, Bewegung und Gemeinschaft:

Vom 26. bis 29. Oktober findet erstmals das Erlebnisswelt-Sportcamp im Sportpark Aftetal in Leiberg statt. Teilnehmen können Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren. Gemeinsam mit dem Team von Erlebnisswelt

Fußball erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Vier-Tages-Camp mit Trainings- und Kurseinheiten, Turnieren, Spielformen und jeder Menge Spaß rund um den Fußball.

Betreut werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer von Erlebnisswelt Fußball. Neben dem sportlichen Programm sind auch tägliches warmes Mittagessen, Getränke sowie weitere Extras im Camp enthalten.

Jedes Kind erhält außerdem ein nachhaltiges und individuell bedrucktes JAKO-Trikot mit eigenem Namen und Wunschrücknummer sowie eine fair produzierte Trinkflasche und eine Urkunde.

Ein zusätzlicher Vorteil für Familien: Das Camp ist als Präventionskurs anerkannt, sodass eine anteilige Erstattung durch gesetzliche Krankenkassen möglich sein kann. Die notwendige Teilnahmebescheinigung wird nach dem Camp per

E-Mail zur Verfügung gestellt. Die genauen Bedingungen hängen von der jeweiligen Krankenkasse ab.

Die Verantwortlichen der FSV Bad Wünnenberg-Leiberg freuen sich, gemeinsam mit Erlebnisswelt Fußball ein weiteres sportliches Highlight für Kinder und Jugendliche in der Region anbieten zu können.

Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es online unter die-fsv.de/fussballcamps.

Fürstenberger Profilschüler auf Entdeckungstour in Paris



Foto: Profilschule Fürstenberg

Direkt nach den Osterferien reisten die Französischschülerinnen und -schüler der Jahrgänge 9 und 10 der Profilschule Fürstenberg gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Heike Güntner und Tanja Weber nach Paris.

Gleich am Ankestag erkundete die Gruppe die Champs-Élysées und bestieg den Eiffelturm, von dessen Spitze sich ein beeindruckender Blick über die Stadt bot. Ein Stadtrundgang führte am zweiten Tag unter anderem zur Kathedrale Notre-Dame und ins Quartier Latin. Auch eine Shoppingtour sowie der Ausblick vom Arc de Triomphe standen auf dem Programm.

Weitere Höhepunkte waren der Besuch von Montmartre, des Schlosses Versailles und des Louvre mit weltberühmten Kunstwerken wie der Mona Lisa. Am letzten Tag lernte die Gruppe das moderne Viertel La Défense kennen und besichtigte die Katakomben von Paris. Eine abendliche Bootsfahrt auf der Seine bildete den stimmungsvollen Abschluss.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck trat die Gruppe schließlich die Heimreise von einer Fahrt an, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sommerabend, Schlosskulisse und große Musik

6. Landluftkonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie in Brakel-Rheder

Am Sonntag, 7. Juni, lädt das beliebte Landluftkonzert bereits zum sechsten Mal nach Brakel auf den Schlosshof von Schloss Rheder ein. Ab 18 Uhr erwartet die Gäste ein stimmungsvoller Open-Air-Abend, bei dem die Nordwestdeutsche Philharmonie mit einem ebenso unterhaltsamen wie hochkarätigen Programm begeistert. Unter dem Motto „Klassisches und Kulinarisches auf dem Lande“ verbindet die Veranstaltung musikalische Höhepunkte mit entspanntem Genuss in einzigartiger Atmosphäre. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernimmt in diesem Jahr erneut Landrat Michael Stickeln, der sich von der einzigartigen Kulisse in Rheder begeistert zeigt. Auch Bürgermeister Alexander Kleinschmidt war es ein besonderes Anliegen, dass das Landluftkonzert als kulturelles Highlight für die Region, wieder in Rheder stattfindet.

Klassik trifft Kinozauber beim Landluftkonzert in Rheder am 7. Juni

Veranstaltet wird das Konzert vom Verein für Landluftkonzerte. Der Vorsitzende Werner Seeger zeigt sich erfreut, dass das Konzert erneut vor der besonderen Kulisse von Schloss Rheder stattfinden kann. Zugleich richtet er seinen Dank an die Gastgeber, die Familie von Spiegel, die mit ihrer Unterstützung den stimmungsvollen Rahmen für das Open-Air-Erlebnis ermöglicht haben und an den Kulturring Brakel e.V. für die Unterstützung. Durch den Abend führt erneut Julia Ures. Unterstützt wird das Landluftkonzert von zahlreichen regionalen Partnern und Sponsoren, darunter die Sparkasse Paderborn-Höxter-Detmold, die Volksbank Höxter, die Vereinigte Volksbank eG, der Kulturring Brakel sowie die Schlossbrauerei Rheder und die Stadt Brakel.

Musikalische Reise durch die Welt der Filmmusik

Bereits ab 15 Uhr sind Konzertbesucherinnen und -besucher eingeladen, die Kulisse des Schlosses zu genießen. Auch für die Verpflegung ist natürlich wieder gesorgt. Horst Laffontien aus Herford wird den Gästen auch in diesem Jahr regionale

Köstlichkeiten anbieten.

Bis zu 600 Besucher/innen finden im Gartenbereich des Schlossparkes Platz und dürfen sich auf eine besondere musikalische Reise durch die Welt der Filmmusik freuen. Werke legendärer Komponisten wie John Williams, Hans Zimmer, Ennio Morricone und Alan Silvestri stehen ebenso auf dem Programm wie bekannte Melodien aus Kino-Klassikern und modernen Blockbustern.

Für einen besonderen Glanzpunkt sorgt die Sopranistin Julia Bauer, die mit ihren Koloraturen und ausdrucksstarken Interpretationen international begeistert. Beim Landluftkonzert wird sie sowohl mit klassischem Repertoire als auch mit gefühlvollen Filmmelodien das Publikum verzaubern. Am Dirigentenpult steht mit Frank Beer mann ein ausgewiesener Experte für große Klangwelten. Der international gefragte Dirigent, arbeitete bereits mit zahlreichen bedeutenden Orchestern im In- und Ausland zusammen und kehrt nun nach Rheder zurück, um den Schlosshof in einen Konzertsaal unter freiem Himmel zu verwandeln. Neben der Musik spielt auch das gesellige Erlebnis eine zentrale Rolle: Bereits am Nachmittag können Besucher/innen rund um Schloss Rheder flanieren und sich mit kulinarischen Angeboten auf den Abend einstimmen. Wenn sich dann die Sonne langsam senkt und die ersten Töne erklingen, entsteht jene besondere Atmosphäre, die das Landluftkonzert seit Jahren zu einem kulturellen Höhepunkt in der Region macht.

Ticketverkauf

Die Eintrittskarten sind erhältlich in der Brauerei Rheder (Nethetalstraße 10), im Bürgerbüro der Stadt Brakel (Am Markt 6), beim Kulturring Brakel (Herrenhaus Fischer, Am Thy 15), in den Filialen der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, der VerbundVolksbank OWL und der Vereinigten Volksbank sowie an der Abendkasse. Erstmals wird Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren freier Eintritt zum Konzert gewährt. Daher ausdrücklich eine herzliche Einladung an Familien mit Kindern sowie Jugendliche.



Freuen sich, das bereits 6. Landluftkonzert ankündigen zu dürfen: (v.l.) Horst Laffontien, Ferdinand Freiherr von Spiegel, Friedrich Lucherhandt (künstlerischer Betriebsdirektor der NWD), Landrat Michael Stickeln, Brakels Bürgermeister Alexander Kleinschmidt, Werner Seeger (Veranstalter), Bernhard Fischer (Vorsitzender Kulturring Brakel), Dominik Reineke (VerbundVolksbank OWL), Thomas Albers (Vereinigte Volksbank), Moderatorin Julia Ures, Hans-Gerd Brökel (Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter) und Marie von Spiegel.

MANIFATTURA
Ihr Shopping-Erlebnis in Bad Driburg!

SOMMERFEST

28. Juni 2026 | 11 - 17 Uhr



Mit vielen Attraktionen für die ganze Familie:

- Tombola,
- Hüpfburg,
- Coffee-Bike,
- Kindermalspaß,
- Gravuraktion und vieles mehr!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.





LEONARDO IN DER MANIFATTURA
LANGE STRASSE 127, 33014 BAD DRIBURG



Warum Hörvorsorge ab 60 so wichtig ist - und wie OHRWERK dabei spielen

Unser Gehör begleitet uns jeden Tag - ohne dass wir bewusst darauf achten. Doch gerade ab dem 60. Lebensjahr beginnen bei vielen Menschen schleichende Veränderungen: Gespräche werden anstrengender, Umgebungsgeräusche dominanter, Stimmen undeutlicher. Eine leichte Hörminderung bleibt oft unbemerkt, weil sie sich langsam entwickelt. Dabei ist gutes Hören essenziell: für soziales Miteinander, geistige Fitness und ein selbstbestimmtes Leben.

Regelmäßige Hörtests: Ein Gesundheits-Check fürs Gehirn

Ähnlich wie Vorsorgeuntersuchungen beim Augenarzt oder Zahnarzt sollten Hörtests ab 60 Jahren selbstverständlich sein. Fachleute empfehlen, das Gehör mindestens einmal pro Jahr überprüfen zu lassen. Warum?

1. Hörminderung früh erkennen

Viele Menschen kompensieren ihre Hörschwäche jahrelang - ohne es zu merken. Je früher eine Veränderung festgestellt wird, desto einfacher lässt sie sich ausgleichen.

2. Demenzrisiko reduzieren

Studien zeigen: Unversorgte Hörminderungen können das Risiko für kognitive Erkrankungen erhöhen. Ein gut funktionierendes Gehör hält das Gehirn aktiv und entlastet es im Alltag.

3. Sicherheit im Alltag

Klingel, Verkehr, Warnsignale - all das muss zuverlässig wahrgenommen werden können.

4. Teilhabe am sozialen Leben

Normale Gespräche, Treffen mit Freunden oder Familienfeiern werden wieder entspannter und müheloser.

Regelmäßige Hörtests sind schnell,



Hörgeräte, sorgfältig auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

unkompliziert und geben Sicherheit - ähnlich wie eine Routinekontrolle beim Hausarzt.

Die Kompetenz der Hörakustiker bei Ohrwerk

Die Hörakustikerinnen und Hörakustiker bei **Ohrwerk** stehen für eine außergewöhnlich hohe Fachkompetenz, moderne Diagnostik und eine empathische, persönliche Betreuung.

1. Umfassende Diagnostikkompetenz

Hörakustiker bei Ohrwerk arbeiten mit präziser Messtechnik und viel Erfahrung. Sie erkennen nicht nur, dass sich das Hörvermögen verändert hat, sondern *wie* - und was das für den individuellen Alltag bedeutet.

2. Persönliche Beratung statt Standardlösungen

Jedes Ohr ist einzigartig - und jeder Alltag auch. OHRWERK -Akustiker nehmen sich Zeit: Sie fragen nach Hörsituationen, Bedürfnissen und Lebensgewohnheiten. Aus diesen Informationen entsteht eine maßgeschneiderte Empfehlung statt einer Einheitslösung.

3. Anpassung auf höchstem Niveau

Ein Hörgerät ist erst dann wirklich gut, wenn es perfekt angepasst ist. OHRWERK setzt dabei auf:

- präzise Feinanpassungen
- individuelle Optimierungen
- Begleitung über mehrere Termine hinweg

So wird gutes Hören Schritt für Schritt wieder selbstverständlich.

4. Moderne Technologie verständlich erklärt

Technik kann überwältigend wirken

- muss sie aber nicht. OHRWERK -Akustiker erklären alle Möglichkeiten verständlich, transparent und ohne Fachchinesisch. Das schafft Vertrauen und Sicherheit.

5. Langfristige Betreuung

Gutes Hören endet nicht mit der Übergabe eines Hörsystems. Regelmäßige Nachkontrollen, Nachjustierungen und technischer Support sorgen dafür, dass das Hörerlebnis dauerhaft optimal bleibt.

Ein Fazit: Hörvorsorge ist Gesundheitsvorsorge

Ab 60 Jahren wird das Gehör zu einem wichtigen gesundheitlichen Faktor. Regelmäßige Hörtests schützen vor sozialem Rückzug, fördern geistige Vitalität und verbessern die Lebensqualität. Die Hörakustiker bei OHRWERK begleiten diesen Weg mit hoher Fachkompetenz, moderner Messtechnik und echter menschlicher Nähe. So wird Hörvorsorge zu etwas Einfachen, Vertrauten - und zu einem wertvollen Beitrag für ein aktives, selbstbestimmtes Leben.

Nach dem Motto: Fit im Ohr. Fit im Alltag. Testen Sie kostenlos und unverbindlich 14 Tage ein Hörgerät und profitieren Sie von bis zu 800€* Rabatt. Wir uns auf Sie bei OHRWERK Hörgeräte

Beim Kauf von Hörgeräten bis zum 31.07.2026. erhalten Sie - je nach Modell - bis zu 400 € Rabatt pro Hörgerät auf Ihren Eigenanteil. Bei zwei Hörgeräten sind bis zu 800 € möglich. Ausgenommen ist die Kategorie Premium Plus. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.

Fit im Ohr. Fit für den Alltag.

Oticon Intent und Own, die neueste Hörgeräte-Generation.

- Neueste Technologie
- Unauffällig und diskret
- Per Smartphone steuerbar



Bis zu
800 €
Rabatt*
Gültig bis
31.07.2026

* Beim Kauf von Hörgeräten bis zum 31.07.2026 erhalten Sie - je nach Modell - bis zu 400 € Rabatt pro Hörgerät auf Ihren Eigenanteil. Bei zwei Hörgeräten sind bis zu 800 € möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Jetzt 14 Tage kostenfrei und unverbindlich testen. Anmeldung bei:

OHRWERK Hörgeräte
Lange Straße 47
33165 Lichtenau
Telefon: (0 52 95) 9 98 31 00

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE

Wiederbelebung rettet Leben

Anmeldung zur Schulung „Laienreanimation im Unterricht“ für Lehrkräfte

Kreis Paderborn (krpb). Die Vermittlung lebensrettender Maßnahmen rückt weiter in den Fokus der Schulen im Kreis Paderborn: Lehrkräfte können sich ab sofort zur Fortbildung „Laienreanimation im Unterricht“ anmelden. Hintergrund ist der Erlass des Landes Nordrhein-Westfalen zur Stärkung der Reanimationskompetenz von Schülerinnen und Schülern unter dem Motto „Prüfen - Rufen

- Drücken“. Ziel ist es, Wiederbelebungsmaßnahmen fest im Unterricht zu verankern und so die Handlungssicherheit im Notfall deutlich zu verbessern.

In der praxisorientierten Schulung werden Lehrkräfte dazu befähigt, lebensrettende Sofortmaßnahmen - insbesondere die Herzdruckmassage - eigenständig anzuleiten und im Unterricht umzusetzen. Damit leisten

Schulen einen wichtigen Beitrag, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können und Leben zu retten.

Die Fortbildung findet im Ahorn-Sportpark in Paderborn statt und wird an zwei Tagen angeboten: Am Mittwoch, 24. Juni, sowie am Donnerstag, 25. Juni, jeweils in zwei

Zeitfenstern von 12 bis 14 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Interessierte Lehrkräfte können sich hier jeweils für die Termine anmelden: www.kreis-paderborn.de/schulung-lehrkraefte. Für Rückfragen steht Bianca Lumpp per E-Mail an lumppb@kreis-paderborn.de oder telefonisch unter 05251 3085445 zur Verfügung.

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die stottern

Wenn Worte ins Stocken geraten

Wörter bleiben hängen, Sätze stocken, Gespräche werden zur Herausforderung - für Betroffene, die stottern, kann dies spürbare emotionale, soziale und berufliche Auswirkungen haben.

Viele Betroffene erleben Druck in Gesprächssituationen, vermeiden bestimmte Wörter oder Situationen und fühlen sich durch Reaktionen anderer belastet. Offen über das Thema zu sprechen, fällt dabei oft schwer.

Um Betroffenen im Kreis Paderborn einen geschützten Raum für Austausch zu bieten, soll eine neue Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen werden. Ziel ist es, sich in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre gegenseitig zu unterstützen. Die Teilnehmenden sollen sich Mut machen, Erfahrungen teilen, gemeinsam Strategien für einen selbstbewussteren Umgang mit dem Stottern entwickeln und mehr Sicherheit im

Alltag gewinnen - zum Beispiel bei Referaten, Vorstellungsgesprächen, Telefonaten, Behördenterminen oder anderen herausfordernden Gesprächssituationen. Darüber hinaus können gemeinsame „Mut-Übungen“ oder soziale Unternehmungen stattfinden, um das Selbstvertrauen zu stärken und mehr Sicherheit im Alltag zu gewinnen.

Da sich die Gruppe aktuell im Aufbau befindet, werden Ort und Zeit der ersten Treffen noch festgelegt. Die Initiative steht Erwachsenen ab 18 Jahren offen, die selbst vom Stottern betroffen sind, auch Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen. Für weitere Infos und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Paritätische Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Paderborn, 05251 87 82 960, selbsthilfe-paderborn@paritaet-nrw.org, Montag bis Mittwoch 9:30 bis 13 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr.



Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ 05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ 0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Wer beim Möbelkauf mehr bezahlt, ist selber schuld!

Pers. Beratung m. Terminvereinbarung

Tel. 0 29 91 / 96 03 0

o. Per E-Mail

verkauf@schulte-madfeld.de



Ich berate Sie gern in unserem digitalen Beratungsstudio zu einem von Ihnen gewünschten Termin

Ihre

Mechthild Wittler

- auch gern bei Ihnen zu Hause -

Der Geheim-Tipp für Clevere

www.schulte-madfeld.de

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

b. Schulte GmbH i.L., brilon-madfeld



Edle Tropfen und blühende Gärten

Bad Driburg feiert mit dem 3. Winzerfest vom 12.-14. Juni 2026 das Wochenende der Sinne



Weine, Kulinarik und Livemusik, dazu ein verkaufsoffener Sonntag, sorgen auch in diesem Jahr für viele Genussmomente in Bad Driburgs Innenstadt. (© Bad Driburger Touristik GmbH/I. Jansen)

Auf dem 3. Bad Driburger Winzerfest präsentieren ein Dutzend Winzer aus verschiedenen Anbauregionen Deutschlands ihre erlesenen Weine. (© Bad Driburger Touristik GmbH/I. Jansen)



BAD DRIBURG
FR. 12. JUNI | 19 UHR

KÜCHENPARTY EXTRAKLASSE
ACHT WINZER UND EINE KULINARISCHE ENTDECKUNGSREISE

Live zubereitete Kreationen aus der Showküche im einzigartigen Ambiente des Restaurant Pferdestall im Gräflichen Park.

Genießen Sie exzellente Weine direkt von den Winzern – perfekt abgestimmt auf die frisch zubereiteten Speisen unserer Köche. Entspannte Atmosphäre, gute Musik und viele Genussmomente für einen unvergesslichen Abend.

WINZERFEST 12.-14. JUNI Innenstadt

www.bad-driburg.com | www.graeflicher-park.de

Ein gemütliches Winzerfest mit Kulinarik, Livemusik und verkaufsoffenem Sonntag, ein exklusives Winzerdinner mit Showprogramm zum Auftakt am Freitag sowie blühende Kleinode am „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ - Bad Driburg lädt vom 12. - 14. Juni 2026 zu einem Wochenende voller Genuss ein.

Winzer verschiedener Anbauregionen präsentieren ihre erlesenen Weine

Wenn vom 12. bis 14. Juni 2026 der Duft von kulinarischen Spezialitäten und das Klingen von Weingläsern die Luft erfüllt, verwandelt sich Bad Driburgs Fußgängerzone in eine lebendige Genussmeile. Die Bad Driburger Touristik GmbH und der Werbering Bad Driburg laden herzlich zum dritten Winzerfest in die Innenstadt ein. Ein Dutzend renommierte Winzer aus namhaften Anbauregionen Deutschlands wie Mosel, Nahe, Pfalz, Franken und Rheinhessen präsentieren ihre besten Weine. Es ist die perfekte Gelegenheit, in geselliger Runde und im persönlichen Austausch mit den Erzeugern mehr über die Besonderheiten ihrer Reben und Weingüter zu erfahren. Kulinarisch reicht das Angebot von klassischen Stadtfestleckereien bis hin zu regionalen Besonderheiten.

Parallel zum Weingenuss lädt der Einzelhandel am gesamten Wochenende - inklusive eines verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr

- zum entspannten Bummeln und Shoppen ein. Musikalisch wird die Innenstadt an allen drei Tagen zur Bühne: Von den gefühlvollen Soul- und Blues-Klängen des Mark Scheel Akustik Trios über den mitreißenden Dixieevergreens von Hardy's Jazzband bis hin zum zünftigen Sound der Werkstattmusikanten und der Blechknödel findet jeder Rhythmus seinen Platz.

Exklusive Küchenparty mit Livemusik am 12. Juni 2026

Einen besonderen Glanzpunkt bildet auch in diesem Jahr das exklusive Winzerdinner als Opening-Veranstaltung am Freitagabend im historischen Ambiente des Restaurants Pferdestall im Gräflichen Park. Die Teilnehmer dieser einmaligen Küchenparty der Extrakasse erwarten sehr persönliche Weinpräsentationen von acht Winzern, dazu kulinarische Highlights in drei Gängen aus der Showküche sowie stimmungsvolle Livemusik der Band „Boom Drives Crazy“. Das Hamburger Trio bringt die außergewöhnliche musikalische Vielfalt der 60er Jahre mit mitreißender Energie auf die Bühne. In lockerer Atmosphäre können die Gäste den Winzern ihre Fragen stellen, den Köchen über die Schulter schauen und sich auf nette Gespräche mit anderen Gästen freuen. Tickets für diese einzigartige Gourmetparty gibt es für 130 € inklusive Buffett, Wein, Bier und Wasser sowie Musikprogramm online unter www.bad-driburg.com oder direkt in der Tourist

BAD DRIBURG WINZERFEST



193 boomdrivescrazy by Doris Katharina Kähler



Beim exklusiven Winzerdinner im „Restaurant Pferdestall“ am Freitag, den 12. Juni 2026 sorgen die Musiker der Boom Drives Crazy aus Hamburg mit ihrer mitreißenden Energie für ausgelassene Stimmung. (©Boom Drives Crazy)

Wein, Vibes & Gaumenfreuden - als Auftakt zum Winzerfest findet ein außergewöhnliches Winzerdinner am Freitag, den 12.06.2026 im Restaurant Pferdestall im Gräflichen Park statt. (©Teresa Nottelmann / Gräflicher Park)

Information Bad Driburg. „Natur & Genuss“ - eine kleine Auszeit

Doch nicht nur der Gaumen, auch das Auge kommt an diesem Wochenende auf seine Kosten. Der

zeitgleich stattfindende „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ öffnet am 13. & 14. Juni die Tore zu blühenden Parkanlagen und kleinen Gartenparadiesen, die bei Sonderführungen entdeckt werden

können. Ob bei einem Tagesbesuch oder im Rahmen des Wochenend-Arrangements „Natur & Genuss“ ab 256 € p.P. - Bad Driburg präsentiert sich Mitte Juni als ein Ort, an dem Lebensfreude, Gastlichkeit und land-

schaftliche Schönheit auf einzigartige Weise zusammenfinden.

Weitere Infos: Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Str. 87, 33014 Bad Driburg, Telefon 05253 98940, www.bad-driburg.com



©AdobeStock

Eintritt frei

12.-14. JUNI



Winzerfest BAD DRIBURG



VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13-18 UHR

FREITAG 17-23 UHR | SAMSTAG 14-23 UHR | SONNTAG 11-18 UHR



13 Winzer mit großem Weinsortiment
Köstliche Winzer-Schmankerl · Vielfältiges Musikprogramm

bad-driburg.com | werbering-bad-driburg.de



Kleine Fertighäuser funktional geplant

Viel Wohnkomfort auf wenig Grundfläche

Bad Honnef. Kleine Häuser entfalten Größe, wenn man den Raum geschickt nutzt. Ein kompaktes Eigenheim mit durchdachtem Grundriss berücksichtigt die täglichen Abläufe und Bedürfnisse der Bewohner und bietet hochwertigen Wohnraum auf kleiner Fläche. Das bringt Vorteile. „Auch ein kleines Haus kann großen Komfort und alle Vorzüge eines Eigenheims bieten. Es kommt auf die individuelle Planung an, die beim Fertighausbau heute Lösungen für jeden Bedarf bietet“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). So profitieren Hausbesitzer bei Baukosten, Energieverbrauch und Machbarkeit.

Kosteneffizienz und nachhaltige Bauweise

Kleine Fertighäuser überzeugen zunächst einmal bei den Kosten: Weniger Wohnfläche bedeutet geringerer Materialbedarf, niedrigere Baunebenkosten sowie reduzierte Betriebs- und Instandhaltungskosten - gerade auch die Heizkosten sinken spürbar. Kompakte Häuser sind häufig durch optimierte Fensterflächen, geringe Außenfläche und kleine Innenräume energieeffizienter. „Weniger Wohnfläche bedeutet weniger Energie- und weniger Heizbedarf, das schont die Umwelt und die Haushaltskasse“, erklärt Achim Hannott.

Funktionalität aufgrund durchdachter Grundrisse

Damit kleine Häuser gut funktionieren, muss der Grundriss effizient sein. Der vielgenutzte Wohnbereich bietet offen gestaltet mit Verbindung



Kleine Fertighäuser überzeugen mit klarer Architektur, effizienter Bauweise und einer ansprechenden Optik. Foto: BDF/Weber Haus

zur Küche ausreichend Bewegungsfreiheit. Bei Bad, Küche und Schlafzimmer zählen Funktionalität und ausreichend Stauraumlösungen. Durchdachte Räume können mehrere Funktionen erfüllen - etwa ein kombinierter Wohn-Ess-Bereich oder ein integrierter Arbeitsplatz. Für eine großzügige optische Wirkung ist der Übergang zwischen Innen- und Außenbereich entscheidend. Hannott ergänzt: „Gute Planung bedeutet, bereits bei der Grundrissgestaltung zu überlegen, wie Bewohner heute und in Zukunft leben wollen; wo sie sich begegnen, aber auch mal zu-

rückziehen können.“

Ästhetik, Komfort und Lebensqualität

Auf kleiner Fläche lässt sich hoher Wohnkomfort und ansprechendes Design verwirklichen. Mit modernen Fensterlösungen und hochwertigen Materialien stehen kleine Häuser den großen Varianten in nichts nach. Große Verglasungen bringen Licht ins Innere und schaffen Ausblicke. Die flexible Bauweise und die schlanken Wände von Fertighäusern bieten vielfältigen Gestaltungsspielraum. „Die Fertighausbranche hat viel Erfahrung darin, ein Wohnumfeld zu

gestalten, das funktional und flexibel ist und gleichzeitig ein individuelles Wohlfühlambiente schafft“, so der Geschäftsführer.

Flexibilität und Zukunftsfähigkeit

Auch ein kleines Fertighaus kann sich langfristig an wechselnde Lebensumstände anpassen. Denn Barrierefreiheit und ein altersgerechter Umbau lassen sich sinnvoll umsetzen. Bei kleinen Grundrissen ist es entscheidend, die spätere Nutzbarkeit von Anfang an mitzudenken: flexible Raumaufteilungen, kurze Wege, gute Zugänglichkeit. Werden diese Aspekte berücksichtigt, wird auch ein kleines Haus ein Zuhause, das mitwächst.

Kompakt Wohnen bedeutet keinen Verzicht, sondern es bietet eine Chance: Auf das Wesentliche reduziert und funktional durchdacht helfen kleine Häuser, Kosten zu sparen, ohne Einbußen bei Wohnqualität und Gestaltung. „Die Fertigbauweise bietet hierzu optimale Voraussetzungen“, so Achim Hannott. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.

Wir schaffen Lebens(t)räume!



schulz
baugesellschaft



bme schulz
beton marmor estrich veredelung
effizient und Infostudiy

- Altbausanierung
- Gewerbebau
- Hochbau
- Energetische Gebäudesanierung

- Untergrundvorbereitung
- Bodenveredelung
- Bodensanierung



Industriestraße 12 · 33184 Altenbeken



Die häufigsten Irrtümer bei der Gebäudedämmung

Verbraucherzentrale NRW klärt über Dämmungsmythen auf

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. Meist ist die Dämmung die ideale Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme wie einer Wärmepumpe, oft in Kombination mit selbst produzierter Photovoltaik-Energie. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO₂ einspart“, sagt Stefanie Vogt von der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wir raten Verbraucher:innen daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienz-Maßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei oft an erster Stelle.“ Allerdings kursieren zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen, die sich hartnäckig halten. Doch was sind die gängigsten Dämm-Irrtümer?

Irrtum 1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum
Stimmt nicht. Bei ungedämmten Außenwänden rechnet sich die Investition normalerweise - beispielsweise bei einem Ziegelmauerwerk, das 16 Zentimeter dick gedämmt wird, nach weniger als 15 Jahren. Eine entsprechend gedämmte Außenwand lässt nur noch zehn bis 20 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch und spart damit Heizkosten. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines zuvor ungedämmten Daches aus. Die amortisiert sich zwar oft nicht ganz

so schnell, lohnt sich aber auch in vielen Fällen. Weiterer finanzieller Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll
Falsch. Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammenschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind unproblematisch und von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

Irrtum 3: Gedämmte Wände sind nicht luftdurchlässig genug
Stimmt nicht. Gemeint ist, dass eine Dämmschicht die Luftfeuchte im Innenraum einsperrt und damit Schimmel verursacht. Dem ist aber nicht so. Der Anteil der Raumluftfeuchte, der durch die Fassaden nach draußen dringt, ist mit ungefähr zwei Prozent sehr gering. Es muss also grundsätzlich angemessen gelüftet werden, um Schimmel zu vermeiden. Dämmung reduziert die Schimmel-Gefahr sogar

noch: Gedämmte Außenwände sind in kalten Jahreszeiten auf der Innenoberfläche etwas wärmer als ungedämmte Flächen, womit die Schimmelbildung sogar unwahrscheinlicher wird. Eine korrekt ausgeführte Dämmung zieht zudem keine Feuchteprobleme im Inneren der Außenwand nach sich. Denn auch durch eine mit Polystyrol gedämmte Wand wandert die Feuchte noch von innen nach außen, da das Dämm-Material nicht hermetisch dicht ist.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko
Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, dem häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich. Ist dieser in einem Wärmedämmverbundsystem fachgerecht angebracht, wird der Dämmstoff durch die Putzschichten geschützt. Das Brandrisiko bei einer gedämmten Fassade ist nicht höher als bei einer ungedämmten. Die seltenen Fälle eines durch EPS beschleunigten Brandver-

laufs resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Dazu gehören der Dämmstoff, die Befestigung (geklebt/gedübelt oder ein Schienensystem) und die Putzschichten.
Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel
Stimmt nicht. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und damit eine Feuchtere regulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, eine Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz. Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztendlich immer das Risiko von Schimmelbildung. Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V.

EGGE
FENSTERTECHNIK

Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

WURZELFRÄSEN
schnell | sauber | wirtschaftlich

Keine Flurschäden
Auch an schwer zugänglichen Stellen
ab 99,-€ (inkl. MwSt.)

Tel. 0172 560 9546
www.HMI-Meisterbetrieb.de

FSI D30

20 Jahre Paderborner Land Route

Rad-Aktion verbindet alle Kommunen im Kreis

Kreis Paderborn (krpb). Seit 20 Jahren verbindet die Paderborner Land Route Natur, Kultur und Bewegung zu einem besonderen Erlebnis im Kreis Paderborn. Der rund 250 Kilometer lange Rundkurs feiert in diesem Jahr sein Jubiläum und wurde im Rahmen des Maibaum- und Radelfestes im Schlosspark Hövelhof feierlich gewürdigt.

Im Mittelpunkt der Feier stand die Idee der Route als verbindendes Element zwischen allen Kommunen im Kreis. Der Schlosspark Hövelhof bot dafür den passenden Rahmen, um auf zwei Jahrzehnte erfolgreiche Entwicklung zurückzublicken. Auf dem Maibaum- und Radelfest in Hövelhof wurde die Route zudem erneut als Qualitätsroute vom ADFC ausgezeichnet.

Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr war eine gemeinsame Rad-Aktion durch den gesamten Kreis. Die komplette Strecke wurde abgefahren und auf den einzelnen Etappen von Radfahrerinnen und Radfahrern aus den jeweiligen Städten und Gemeinden begleitet. So wurde die verbindende Idee der Route direkt auf der Strecke erlebbar. Seit ihrer Eröffnung im April 2006 lädt die Paderborner Land Route dazu ein, den Kreis Paderborn aktiv zu entdecken. Sie verbindet alle Kommunen und führt entlang von Ems, Lippe, Heder und Pader durch weite Landschaften, Heide- und Auenbereiche sowie über die Höhen



Haben die Radroute selbst befahren: Anja Veith (Kreis Paderborn), Edith Rehmann-Decker (Leiterin Amt für Wirtschaft & Tourismus, Kreis Paderborn), Thomas Westhof (Gemeinde Hövelhof), Ricarda Steiling (Stadt Delbrück) gemeinsam mit Landrat Christoph Rütter (Mitte, v. l.). Foto: Kreis Paderborn

der Paderborner Hochfläche. Kulturelle Highlights wie die Wewelsburg, das Schloss Neuhaus oder der Altenbekener Viadukt liegen direkt am Weg.

Auch touristisch setzt die Route Maßstäbe: Seit 2014 wird sie vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als Qualitätsradroute mit drei Sternen ausgezeichnet - ein

Gütesiegel für gute Streckenführung, einheitliche Beschilderung und hohen Erlebniswert.

„Die Paderborner Land Route zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig und attraktiv unser Kreis auf zwei Rädern ist. Sie verbindet unsere Städte und Gemeinden und macht die Region für Gäste wie Einheimische gleichermaßen erlebbar“,

betont Landrat Christoph Rütter. Zum Jubiläum wurde auch die enge Zusammenarbeit der Kommunen hervorgehoben, die die Route seit 20 Jahren gemeinsam tragen und stetig weiterentwickeln. Damit bleibt sie ein starkes Gemeinschaftsprojekt und ein zentraler Baustein der regionalen Radinfrastruktur.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper
rundblick
EGGEWESER.DE LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler
Tim Hendricks

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media



Den richtigen Job finden

So gelingt die Orientierung

Die Wahl des passenden Berufs ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Vielen Menschen fällt es schwer, den passenden Job zu finden. Ob am Anfang der Karriere, nach dem Studium oder mitten im Berufsleben - die Suche nach dem idealen Arbeitsplatz ist oft mit Unsicherheit, Fragen und Zweifeln verbunden. Mit einer systematischen Herangehensweise und der richtigen Selbstreflexion kann jeder seinem beruflichen Ziel ein gutes Stück näherkommen.

Zunächst ist es wichtig, sich intensiv mit den eigenen Interessen und Stärken auseinanderzusetzen. Wer sich fragt, was ihm wirklich Freude bereitet und in welchen Situationen er sich motiviert und leistungsfähig fühlt, schafft eine wichtige Grundlage für die berufliche Orientierung. Auch das Feedback von Freunden, Kollegen oder ehemaligen Lehrern kann dabei helfen, blinde Flecken zu erkennen und die eigenen Kompetenzen realistischer einzuschätzen. Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Auseinandersetzung mit den persönlichen Werten und Vorstellungen vom Arbeitsleben. Manche Menschen legen großen Wert auf Sicherheit und ein strukturiertes Arbeitsumfeld, andere suchen eher kreative Freiheit, Flexibilität oder Sinnhaftigkeit in ihrer Tätigkeit. Auch Fragen nach dem gewünschten Arbeitsort, der Work-Life-Balance oder der Teamkultur spielen hier eine Rolle. Wer weiß, was ihm im Job wichtig ist, kann gezielter nach passenden Arbeitgebern und Tätigkeiten suchen.

Neben der Selbstanalyse lohnt sich ein Blick auf den Arbeitsmarkt. Welche Berufe sind gefragt, welche Branchen entwickeln sich positiv, wo gibt es Zukunftsperspektiven? Informationsquellen wie Berufsportale, Karriereblogs, Messen oder Gespräche mit Fachleuten helfen, ein realistisches Bild von Tätigkeiten, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu bekommen. Praktika, Nebenjobs oder ehrenamtliches Engagement können zusätzlich

praktische Einblicke geben und den Entscheidungsprozess unterstützen. Oft ist es auch hilfreich, sich professionelle Unterstützung zu holen. Berufsberatungen, Coaches oder Mentoren können neue Impulse geben, Potenziale aufzeigen und bei der Entscheidungsfindung helfen. Wichtig ist, sich Zeit zu nehmen und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen. Der richtige Job ist selten das Ergebnis eines spontanen Impulses, sondern entsteht aus einem bewussten Prozess der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt.





Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
LICHTENAU &
BAD WÜNNENBERG



Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper

rundblick

EGGEWESER.DE LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unsere Ausgabe
RUNDBLICK LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG als
Medienberater*in (m/w/d)
 in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
 Stichwort: Medienberater*in/Lichtenau & Bad Wünnenberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Dienstag, 16. Juni 2026

Annahmeschluss ist am:

08.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Lichtenau Thomas Schulze
SPD Lichtenau Josef Hartmann
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

KIRCHE

Grabbepflanzung

Erinnerungen lebendig halten,
mit Gartenarbeit Trauer bewältigen

(akz-o) Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Arbeit am Grab hilft bei der Trauerbewältigung.

Warum ist eine ansprechende Grabbepflanzung wichtig?

Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung der Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe und Gedenken aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen, trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege.

Ideen für jahreszeitliche Bepflanzung

Für den Frühling setzen Sie im

Herbst Zwiebelblumen wie Hyazinthen und Krokusse. Frische Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen bringen Farbe. Im Sommer eignen sich pflegeleichte Pflanzen wie Lavendel, Fetthenne und Mauerpfeffer. Für den Herbst sind Herbstenzian, Purpurglöckchen und Stachelstrauch ideal. Pflanzen Sie dicht, um kahle Stellen zu vermeiden. Im Winter blühen robuste Pflanzen wie Scheinbeere, Christrosen und Schneeglöckchen.

Eine Bepflanzung mit Bodendeckern ist pflegeleicht. Passende Bodendecker reduzieren den Pflegeaufwand, breiten sich schnell aus und verhindern Unkraut. Dicht gepflanzt, schaffen sie eine geschlossene Decke. Solide Trittplatten erleichtern die Pflege. Efeu eignet sich für Schattenplätze und verhindert Unkraut. Heidepflanzen sind winterhart und farbenfroh. Das Vergissmeinnicht ist eine klassische Friedhofsblume mit blauen Blüten im Frühjahr. Friedhöfe tragen zum Klimaschutz und zur Ar-

tenvielfalt bei. Sie sind grüne Lungen und Rückzugsorte in Städten, anerkannt als ökologische Nischen für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Wandel in der Friedhofskultur führt dazu, dass Friedhofsträger Klima und Umweltschutz in ihre Planungen einbeziehen. So entstehen Insektenweiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe betonen.

Das Wichtigste in Kürze: Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung aus. Der Pflegeaufwand sinkt mit geeigneten Pflanzen. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt. Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie weitere Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.



Statt Karten

*Das, was einen Menschen unsterblich macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten
die es von ihm gibt.*

Friedhelm Werny

* 6. Januar 1935 † 1. März 2026

Wir bedanken uns
für die liebevollen Worte, die wir hören und lesen durften,
für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte durch
viele vertraute Menschen und die damit bekundete
Wertschätzung.

Im Namen aller Angehörigen:

Ute Kaup
Friedhelm Werny jun.
Susi Glahe

Fürstenberg, im April 2026



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 19. Mai

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 05295 98620

Mittwoch, 20. Mai

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957 9858990

Donnerstag, 21. Mai

Aatal-Apotheke

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953 8003

Freitag, 22. Mai

Aatal-Apotheke

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953 8003

Samstag, 23. Mai

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstraße 2, 33142 Büren, 02951 98310

Sonntag, 24. Mai

St. Laurentius-Apotheke

Paderborner Straße 62, 33178 Borchten (Nordborchen), 05251 399931

Montag, 25. Mai

Rats Apotheke

Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten, 05258 98530

Dienstag, 26. Mai

Diemeltal-Apotheke

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992 97880

Mittwoch, 27. Mai

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstraße 2, 33142 Büren, 02951 98310

Donnerstag, 28. Mai

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957 9858990

Freitag, 29. Mai

Aatal-Apotheke

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953 8003

Samstag, 30. Mai

Drei Hasen Apotheke

Westernstraße 27, 33098 Paderborn, 05251 22266

Sonntag, 31. Mai

Aatal-Apotheke

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953 8003

Montag, 1. Juni

St. Laurentius-Apotheke

Paderborner Straße 62, 33178 Borchten (Nordborchen), 05251 399931

Dienstag, 2. Juni

Matthäus-Apotheke

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955 76660

Mittwoch, 3. Juni

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 05295 98620

Donnerstag, 4. Juni

Apotheke am Salinenhof

Geseker Straße 10, 33154 Salzkotten, 05258 93232

Freitag, 5. Juni

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992 2634

Samstag, 6. Juni

Rathaus Apotheke

Rathausplatz 4, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251 22409

Sonntag, 7. Juni

Engel-Apotheke

Lange Straße 47, 33154 Salzkotten, 05258 930500

Montag, 8. Juni

Delphin-Apotheke

Detmolder Straße 8, 33102 Paderborn, 05251 56677

Dienstag, 9. Juni

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994 96540

Mittwoch, 10. Juni

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 05295 98620

Donnerstag, 11. Juni

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstraße 2, 33142 Büren, 02951 98310

Freitag, 12. Juni

Bären-Apotheke

Bielefelder Straße 9, 33104 Paderborn (Schloß Neuhaus), 05254 13369

Samstag, 13. Juni

Alme-Apotheke

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951 98900

Sonntag, 14. Juni

St. Laurentius-Apotheke

Paderborner Straße 62, 33178 Borchten (Nordborchen), 05251 399931

Montag, 15. Juni

Rosen-Apotheke

Eringfelder Straße 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951 5757

Dienstag, 16. Juni

Apotheke am Nordbahnhof

Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251 6888866

Mittwoch, 17. Juni

Aatal-Apotheke

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953 8003

Donnerstag, 18. Juni

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957 9858990

Freitag, 19. Juni

Marien-Apotheke

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992 2402

Samstag, 20. Juni

Aatal-Apotheke

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953 8003

Sonntag, 21. Juni

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994 96540

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~
27.900 €

CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~
7.900 €

PERGOLA & LAMELLENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~
10.900 €

NOVVEX GROUP

Wollmarktstraße 128,
33098 Paderborn

+49 175 822 75 35

novvex.de@gmail.com

www.novvex.de

